



EUROPAREGION
EUREGIO
Tirol Südtirol Trentino
Tirolo Alto Adige Trentino



Kennst du das Land, wo die Zitronen blühn



Euregio-Liederabend mit

Claudia Goebel • Sopran

Matthias Kofler • Bariton

Andrea Linsbauer • Klavier

und Texten aus Goethes „Italienische Reise“

12. März 2026 um 19 Uhr

Konzertsaal • Tiroler Landeskonservatorium

Paul-Hofheimer-Gasse 6, 6020 Innsbruck

Grenzenlose Kraft.
Präsidenschaft Tirol
2025 - 2027
gemeinsam!

Forti oltre i confini.
Presidenza del Tirolo
2025 - 2027
insieme.

euregio.info



Sehr geehrte Damen und Herren,

Kultur schafft Begegnung. Im Rahmen der Tiroler Euregio-Präsidentschaft finden zahlreiche kulturelle Veranstaltungen statt. Dabei gilt gleichermaßen für das Publikum wie für die KunstschaFFenden: die künstlerische Auseinandersetzung mit der Euregio eröffnet neue Perspektiven.

Die Euregio war immer schon ein Raum des Übergangs vom deutschen zum italienischen Kulturrealm. Die fast zweijährige italienische Reise des Universalgenies Johann Wolfgang von Goethe ist Ausdruck einer tiefen Sehnsucht nach dem italienischen Kulturrealm und hat Generationen von Künstlern und Künstlerinnen inspiriert. Unter dem Titel „Goethes Italienische Reise: Eine Hommage an ein Land, das es niemals gab“ war ihr im Jahr 2020 eine Sonderausstellung im Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum gewidmet.

Der Liederabend trägt den Titel des gleichnamigen Gedichts von Goethe und wurde 2025 in Bozen auf Initiative der Dante Alighieri Gesellschaft erstmals aufgeführt. Ich freue mich, dass wir mit dem Liederabend die kulturelle Auseinandersetzung in der Euregio weiter befruchten können und wünsche allen Beteiligten eine spannende Reise durch die Euregio mit Johann Wolfgang von Goethe und herausragender Musik aus Nord und Süd.

Anton Mattle
Landeshauptmann von Tirol
Präsident der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino

Programm

Ouvertüre: F. Mendelssohn-Bartholdy: Gruß

Eröffnung: Anton Mattle, Landeshauptmann von Tirol und
Präsident der Euregio Tirol-Südtirol-Trentino

Goethes Reise: Innsbruck und der Weg über den Brenner

F. Schubert: Der Alpenjäger

F. Schubert: Wanderers Nachtlied (Goethe)

F. Schubert: Nähe des Geliebten (Goethe)

F. Schubert: Schäfers Klagelied (Goethe)

C. Schumann: Nach Süden

Goethes Reise: über das Etschtal zum Gardasee

F. Mendelssohn-Bartholdy: Wanderlied

G. Rossini: La Pastorella delle Alpi

R. Schumann: Kennst du das Land (Goethe)

F. Hensel-Mendelssohn: Italien

L. van Beethoven: La Partenza

R. Schumann: Wenn durch die Piazzetta die Abendluft weht

Goethes Reise: nach Verona und weiter

G. Donizetti: Me voglio fa 'na casa

F. Liszt: Io vidi in terra (Sonetto di Petrarca)

R. Hahn: Venezia

F.P. Tosti: La Serenata

L. Ardit: Il bacio

Im Anschluss Get together

Musik: Ensemble CARMINA (Innsbruck/Wien): **Claudia Goebel**: Sporan •

Matthias Kofler: Bariton • **Andrea Linsbauer**: Klavier und musikalische Leitung

Lektor: **Rainer Weißengruber** (Centrum Latinitatis Europae)

Moderation: **Clemens Neuner** (Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Land Tirol)

Anmeldung möglichst bis **10. März 2026** unter **euregio@tirol.at**

Platzkapazitäten sind begrenzt. Die Plätze werden nach der Reihe der Anmeldungen vergeben.

Besetzung

Claudia Goebl • Sopran

Die Wiener Sopranistin Claudia Goebl ist in Operette und Kunstlied zuhause, was sowohl ihre Engagements an Wiener Volksoper, Nationaloper Helsinki, Landestheater Linz, Bühne Baden und Léhar-Festival als auch Konzerte mit dem Tonkünstler Orchester und den Wiener Symphonikern widerspiegeln.



Matthias Kofler • Bariton

Der Tiroler Bariton Matthias Kofler studierte Gesang in Innsbruck und schloss sein Masterstudium in Wien ab. Als regelmäßiger Guest bei Produktionen und Konzerten in Italien, Österreich und Deutschland umfasst sein Repertoire Lied, geistliche Musik sowie Opernpartien von Mozarts Don Giovanni bis zu Escamillo in Bizets Carmen.



Andrea Linsbauer • Klavier und musikalische Leitung

Die in Wien gebürtige Pianistin ist gefragte Liedbegleiterin und Kammermusikerin auf österreichischen und internationalen Bühnen. Engagements mit hochrangigen Künstler_innen führten sie u.a. nach Japan, Chile, USA, Italien, USA u.v.m. Bekannt ist die Pianistin vor allem für ihre künstlerische und wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Oeuvre exilierter Komponisten des 20. Jahrhunderts, insbesondere von Fritz Kreisler.



CARMINA



MUSICA & LITTERAE

Im Netzwerk des

CLÉ Centrum Latinitatis Europae